Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 61 (1990)
Heft: 2

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VSA

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nr. 2 Februar 1990 Laufende Nr. 672

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 136.–	2/6 Seite	Fr. 379.–
1/6 Seite	Fr. 185.–	3/8 Seite	Fr. 428.–
1/4 Seite	Fr. 284.–	1/2 Seite	Fr. 575.–
		1/1 Seite	Fr. 1100.–

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende **Rubriken:** am 24. des Vormonats

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende: am 10. des Monats (Rubriken)

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):
viermalige Publikation im Stellenanzeiger während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister

A-02 **Heilpädagoge/Musiktherapeut** (47, Deutscher), erfahren in Heilpädagogik, Schule, Drogentherapie, bietet seine **Mitarbeit** an. Schwerpunkte: Musiktherapie, Konzeptarbeit, Heimleitung oder Gruppenleitung. Künstlerische und pädagogische Qualifikation/Gymnastiklehrerexamen. Pädagogikstudium und selbständige künstlerische Arbeit, journalistische Erfahrung. Pioniersituation einer Institution kein Hindernis, flexible Persönlichkeit. Viel Erfahrung mit Jugendlichen in Gruppenarbeit und Einzeltherapie.

A-03 **Heilpädagoge** und **Werklehrer** (44) sucht Stelle, auch im sozialpädagogischen Bereich, die ihm das Studium an der Uni Zürich erlaubt.

A-04 **Arbeitslehrerin** (25) sucht Stelle in Heim für geistig- oder körperlichbehinderte Kinder oder Erwachsene. Eintritt August 1990. **Deutschschweiz.**

A-05 Suche neuen Wirkungskreis in **Leitender Funktion** als Heimleiter, Werklehrer oder Erziehungsleiter. Bin 37, mit abgeschlossenem VSA-Heimleiterkurs und Grundausbildung in Holz und Metall für Oberstufenlehrer Kanton **Zürich** sowie langjährige Erfahrung als Gruppenleiter mit verhaltensauffälligen Jugendlichen. Stellenantritt Frühjahr 1990 oder nach Vereinbarung.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-01 Erfahrener Heimleiter-Stellvertreter (32) sucht Stelle als **Heimleiter** oder **Stellvertreter** in einem Alters- oder Behindertenheim im **Raum Zürich, linkes Seeufer, Sihltal, Zug.** Eintritt nach Vereinbarung.

B-02 Suche kombinierte Stelle in **kaufmännischer Tätigkeit** (3 Tage) und als **Praktikantin** (2 Tage) in Kinder- bzw. Jugendheim. Bin sowohl

kreativ organisierend als auch betreuend gerne tätig. Möchte eventuell die Ausbildung für Logopädie (August 91) in Angriff nehmen. Arbeite zurzeit als «PR-Assistentin»; bin 26jährig, Matura, kaufm. Bildungsgang, und möchte nach gründlicher Berufsberatung einen neuen Weg einschlagen. Eintritt Februar 1990, **linkes Zürichseeufer.** Als J+S-Leiterin habe ich bereits Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen.

B-03 39jähriger Sozialpädagoge, verheiratet, mit mehrjähriger Erfahrung in der ambulanten und stationären Sozialarbeit (Drogenberatung, Sozialdienst Spital, Jugendheim, Beobachtungsstation, Heim für Behinderte) sowie Erfahrung und Ausbildung in Leiterfunktionen und Personalführung, sucht neuen Aufgabenbereich in leitender Stellung wie **Heimleiter, Erziehungsleiter, pädagogischer Leiter.** Evtl. käme auch ein Arbeitsbereich in der Erwachsenenbildung in Frage. Raum **Ostschweiz.**

B-04 Werklehrer-Jugendarbeiter (32), zurück von 4jähriger Entwicklungszusammenarbeit in Papua New Guinea, sucht Stelle (80 %)in der **Heimleitung** von Asylanten, Lehrlingen oder Jugendlichen. Stellenantritt ab Juni 1990. Region: **Ganze Schweiz.** Möglichkeit zum Besuch des VSA-Heimleiterkurses.

B-05 **Paar** sucht neuen Wirkungskreis in Institution für Behinderte oder Kinder in der Zentralschweiz, **BE bevorzugt.** Sie (32): **Heimerzieherin,** Erfahrung mit POS-Jugendlichen und in Beschäftigungsstätten, sucht erzieherische Tätigkeit und Mitarbeit in der Leitung. Er (34): **Handwerkliche Ausbildung,** Praktika auf Bauernhof mit Gemüseanbau, sucht entsprechende Tätigkeit.

B-06 Suche neuen Wirkungskreis in **leitender Funktion** als Heimleiter, Werklehrer, Erziehungsleiter. Bin 37, dipl. Heimerzieher mit abgeschlossenem VSA-Heimleiterkurs und Grundausbildung in Holz und Metall für Oberstufenlehrer Kanton Zürich. Langjährige Erfahrung als Gruppenleiter mit verhaltensauffälligen Jugendlichen. Stellenantritt Frühjahr 1990 oder nach Vereinbarung. Region **ZH, SG, SH, TG, AG, ZG, LU.**

B-07 **Führungspersönlichkeit** (32) mit Ausbildung und langjähriger Erfahrung im pädagogischen Bereich sucht neue Herausforderung. Region **Olten, Aarau, Zürich.** Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-08 Suche **neuen Wirkungskreis** in der Heimleitung/Stellvertretung, Sozialarbeit oder Fürsorge. Bin 32; Ausbildung: KV; PSY KP, Sozialtherapie; IAP-Kaderschule. Mehrjährige Heimerfahrung in leitender Funktion, mit Behindertengruppen (geistig/körperlich Behinderte und Verhaltensauffälligen sowie in der Sozialpsychiatrie und der Pflege. Raum **Zürich, ZH, SZ, ZG.** Eintritt nach Vereinbarung.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-01 Ich (26, verh., 2 Kinder) suche Stelle als **(Mit)Erzieher** in Behinderten- oder Schulheim, mit längerfristiger Perspektive. Ich möchte dabei die VPG-Ausbildung machen. Erfahrungen habe ich mit behinderten wie mit dissozialen Jugendlichen. (In ungekündigter Stelle.) Raum **Deutschschweiz.**

C-02 **Zimmermann/Sozialpädagoge** (28) sucht Arbeitsstelle im Raume **Ostschweiz,** bei der ich beide Berufsgattungen vereinen kann. Stellenantritt nach Vereinbarung.

C-03 Ich (27, Jugoslawin) habe in Zagreb ein **Heilpädagogisches Studium abgeschlossen.** Damit kann ich mit geistig/körperlich Behinderten, Blinden oder Gehörlosen arbeiten. Bis jetzt habe ich in Zagreb mit autistischen Jugendlichen gearbeitet. Ich möchte gerne in der Schweiz arbeiten, habe aber keine Arbeitsbewilligung. Ich verstehe die deutsche Sprache und bin bereit, weiter zu lernen.

C-04 Dipl. Hebamme (24), die die Nase von der ewigen Schichtarbeit voll hat, sucht auf den 1. April 1990 eine interessante, anspruchsvolle **Stelle als Betreuerin, Miterzieherin, Kinderpflegerin** in einem Säuglingsheim, Kinderheim, Behindertenheim oder Sonderschule in der **Stadt Zürich** oder näherer Umgebung.

C-05 **Erzieherin** (41), im 2. berufsbegleitenden Ausbildungsjahr (SHL), sucht 80-%-Stelle in einem Kinderheim oder Schulinternat in den Kantonen **Zürich/Aargau/Zentralschweiz.** Ich habe 5 Jahre Erfahrung als Miterzieherin und Gruppenleiterin. Eintritt Frühling 1990.

C-06 **Sozialarbeiterin** sucht interessantes Tätigkeitsfeld in pädagogischer Wohngruppe mit Drogenabhängigen (Rehabilitation) oder psychisch Behinderten, auch mit geistigbehinderten Erwachsenen. Berufserfahrungen in entsprechenden Bereichen vorhanden. Region **Zürich und Umgebung.** Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

C-08 **Ehepaar,** sie (30) **Primarlehrerin, Musikerin,** mit Heimerfahrung;er (37), **Lehrer, Physiker,** sucht neue Aufgabe auf Frühling 1990. Bevorzugt **Bergregion.**

C-09 Arztgehilfin/Sekretärin (28) sucht **Stelle** in Heim (wenn möglich Teilzeit und in Kinderheim) im Raum **Zürich** als **Betreuerin/Miterzieherin.** Besuche nebenbei ab April Kurs für Spielgruppenleiterin und Maltherapeutin. Eintritt Mitte März oder nach Vereinbarung.

C-10 **Sozialpädagogin** (32) mit 10jähriger Berufserfahrung, zurzeit Mutter, sucht **Wochenend-Aushilfsstelle** (20 %) in Wohngruppe, Kinder-/Jugendheim, Behindertenwohnheim, Freizeitwerkstätte usw. Eintritt sofort möglich, Raum **Zürich** und Umgebung.

C-11 **Dipl. Erzieherin** (42), Ausbildung in Holland + VPG, mit 22 Jahren Berufserfahrung in der Arbeit mit Behinderten, sucht neuen Wirkungskreis zirka 80 % in Sonderschule, Beschäftigungs- oder Werkstattbereich. Bevorzugte Gegend: **Rechtes Zürichseeufer/Zürcher Oberland/Zürich-Stadt.**

C-12 Miterzieher (29) sucht Stelle in Heim für geistig- oder mehrfachbehinderte Kinder/Jugendliche mit der Möglichkeit zur **berufsbegleitenden Erzieherausbildung. Kanton TG, SH, AG, BS, BL,** als Grenzgänger. Eintritt ab 1. April 1990.

C-13 **Erzieherin** mit Staatsexamen (47, Österreicherin ohne Arbeitsbewilligung) mit langjähriger Berufserfahrung auch mit geistigbehinderten Menschen und psychisch Kranken sucht verantwortungsvolle Stelle in Kindergarten, Hort, Heim oder im Behindertenbereich, Gegend: **Nähe Österreich,** als Grenzgängerin.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-01 Wir sind zwei Studentinnen und suchen je einen **Praktikumsplatz** für ein halbes Jahr bei verhaltensauffälligen Kindern/Jugendlichen. Eintritt ab 1. März 1990 im Raum **Zürich.** Wir sind beide Studentinnen der Sozialpädagogik im 6. Semester an der Fachhochschule in Freiburg im Breisgau.

D-03 Ich (19, weiblich) beende meine kaufm. Lehre Ende April. Nun suche ich eine **Praktikumsstelle** in einem Erziehungsheim, Beobachtungsheim oder Therapieheim im **Mittelland.** Später möchte ich mich auf Sozialarbeit ausrichten. Eintritt ab Mai 1990.

D-04 Ich (männlich, 23) suche auf Mai 1990 eine interessante **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim. Raum **Zürich/Zug/Schaffhausen.**

D-05 Angehende Rhythmikstudentin (21) sucht auf anfangs März oder früher 60-%-Stelle als **Praktikantin** oder **Miterzieherin** in Heim für verhaltensauffällige oder wahrnehmungsgeschädigte Kinder/Jugendliche. Raum **Zürich.**

D-06 Suche ab sofort Stelle als **Miterzieher/Betreuer** (23) in einem Jugendheim oder Flüchtlingsheim im Grossraum **Bern.** Ich habe Interesse, später eine Ausbildung in der Soz (Bern oder Zürich) zu machen. Heimerfahrung.

E Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-01 Kreativer Bäcker-Konditor (26), verheiratet, sucht auf den 1. Mai 1990 im Raum **Deutschschweiz** Stelle als **Bäcker** (evtl. in Verbindung mit anderen Tätigkeiten im Heimwesen) in einer einem Heim oder einer Anstalt angeschlossenen Bäckerei. Einer eventuellen Weiterbildung wäre ich nicht abgeneigt.

E-02 Fünfzigjährige Frau mit IV-Rente und Freude an der Arbeit sucht **Tätigkeit oder Mithilfe** vorzugsweise in einer **Küche,** in einer familiären Institution mit entsprechendem Anschluss.

E-03 **Diätkoch** (27), in einem Spital tätig, sucht nach Vereinbarung neuen Wirkungskreis in einem **Heim.** Gegend: **Zürich-Schwamendingen, Wallisellen, Oerlikon.**

E-04 **Küchenchef** (35) sucht neuen Wirkungskreis im **Zürcher Oberland.** Wirtepatent A vorhanden. Heimerfahrung. Eintritt nach Übereinkunft.

E-05 Konditor, aber seit 1973 als Koch in Heimen und Krankenhäusern tätig, sucht auf Frühjahr 1990 Stelle als **Koch** im Raum **Biel-Seeland.**

Der nächste Stellenanzeiger erscheint Ende Februar 1990

Inseratenschluss am 15. Februar 1990.

E-06 Geschenkt wurde ihm bisher nichts. Wer nimmt einen ruhigen, willigen Strafentlassenen (45) für leichtere Arbeiten in **Wäscherei, Haus** und **Garten** eines Kranken- oder Altersheims auf und bietet ihm dafür Kost, Logis und liebevolle Aufnahme im Mitarbeiterkreis?

E-07 Für die Zukunft suche ich (47) einen dauerhaften Arbeitsplatz als **Koch/Küchenchef** in **Basel oder Umgebung.** Heimerfahrung vorhanden.

E-08 58jährige Frau mit Praxis im Heimwesen sucht auf Frühling neuen Wirkungskreis als **Köchin. Zimmer im Haus ist erwünscht.**

F Pflegeberufe

F-01 Einsatzfreudiger Deutscher (33, ohne Arbeitsbewilligung) mit Rettungssanitäterausbildung sucht Stelle in einem Krankenheim, Pflege- oder Altersheim als **Hilfspfleger.** Erfahrung im Pflegeberuf. Raum **Zürich** oder nähere Umgebung. Eintritt nach Absprache.

F-02 Gibt es in der Schweiz ein Altersheim, welches das Gedankengut der **Übergangspflege** von E. Boehm in die Pflegeplanung zu integrieren versucht? Wenn ja, würde ich (Schweizerin, Kinderpflegerin) gerne bei Ihnen arbeiten und eine berufsbegleitende Ausbildung als **Aktivierungs-Therapeutin** oder **Pflegerin FA SRK** machen.

F-03 **Dipl. PSY KP** (26) mit mehrjähriger Erfahrung in Vorgesetzten-Position im psychogeriatrischen Bereich sucht neuen **Wirkungskreis** im Raum **Zürich bis Schaffhausen.** Ich freue mich über jede neue Herausforderung und übernehme gerne Führungsaufgaben, auch Arbeiten mit neuen Strukturen. Eintritt nach Vereinbarung, frühestens auf 1. April 1990.

Offene Stellen

Sozialpädagogische Wohngruppe in Richterswil mit Teamleitung und fortschrittlichen Arbeitsbedingungen sucht zur Ergänzung des Teams eine

Sozialpädagogin

Im 4er-Team betreuen und begleiten wir Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren bei den ersten Schritten ins Erwerbs- und Erwachsenenleben.

Eintrittstermin ab sofort oder nach Übereinkunft.

Für weitere Informationen und eine erste Kontaktnahme wenden Sie sich bitte an die **Sozialpädagogische Wohngruppe,** Tel. 01 784 79 82.

2.7

Haushaltungsschule Barbara-Keller-Heim

Wir sind eine Haushaltungsschule für lernbehinderte Schülerinnen und suchen auf den 1. April eine

Erzieherin

Wenn Sie gerne in einer kleinen Institution arbeiten, eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Arbeit lieben, humorvoll und belastbar sind, dann sind Sie unsere neue Mitarbeiterin!

Für nähere Auskünfte wählen Sie: Tel. 01 910 08 07 (M. Meier).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Haushaltungsschule Barbara-Keller-Heim,
Frau Margrit Meier, Zürichstrasse 84, 8700 Küsnacht.

2.8

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE · ZÜRICH

IAP

Personalberatung

Im Auftrag einer grösseren Zürichseegemeinde suchen wir den

LEITER
ALTERS- UND PFLEGEHEIM

Sie führen, unterstützt von einem Fachteam, ein Haus mit 80 Pensionären und 40 Mitarbeitern. Eine bauliche Erweiterung des Heimes steht kurz vor dem Abschluss und die damit verbundenen Umstrukturierungen sind in Angriff zu nehmen. Dazu bedarf es einer initiativen und kompetenten Leitung.

Diese Situation bietet Ihnen und Ihrem Team besondere Gestaltungsmöglichkeiten.

Souveräner Personalführung, organisatorischer Kompetenz und betriebswirtschaftlichem Denken kommen dabei ebensoviel Bedeutung zu wie der Fähigkeit und der Bereitschaft, Konzepte und Ideen für die Betreuung alter Menschen mitzuentwickeln.

Verfügen Sie über Führungserfahrung im Sozialbereich oder in der Privatwirtschaft? Sind Sie interessiert und möchten Sie sich weiter informieren? **Herr Ch. Schmitz** gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Begleitbrief. Selbstverständlich wahren wir absolute Diskretion.

P. S. Bei Bedarf stünde ein neu renoviertes Einfamilienhaus zur Verfügung!

Institut für Angewandte Psychologie
Merkurstrasse 43 8032 Zürich
Tel. 01 251 15 14/251 97 87

L'Association Release cherche pour son centre d'accueil et de prévention des toxicomanies un

Responsable

à 75 %

Exigences:

- formation en travail social ou expérience de travail avec des jeunes
- intérêt pour la prévention des toxicomanies
- langue maternelle française
- disponibilité dans les horaires

Offres:

- travail en équipe
- 6 semaines de vacances
- possibilité de perfectionnement

Renseignements au tél. 037 22 29 01.

Envoyez vos postulations à l'adresse suivante:

Centre Release, rue Joseph Piller 5, 1700 Fribourg.

2.1

Unsere Stiftung Columban ist eine heilpädagogisch-sozialtherapeutische Gemeinschaft in der Ostschweiz. In Urnäsch, einem schön gelegenen Dorf zwischen Säntis (2500 m) und Bodensee, arbeiten wir seit vielen Jahren nach den pädagogischen Gesichtspunkten R. Steiners.

In zwei Häusern werden mit viel Pflege auf 8 Gruppen zumeist schwer behinderte junge Damen und Herren betreut.

Aus dem pädagogischen Auftrag und dem sozialen Wirken entstand das Heim Columban mitten in einem Prozess des Sich-neu-finden-Wollens. Ein grosser Schritt in die Zukunft hat schon begonnen.

Fühlt sich eine **heilpädagogisch/sozialtherapeutisch erfahrene**

Persönlichkeit

durch diese Zeilen angesprochen, so richten Sie bitte Ihre Bewerbung an die Personalgruppe der Stiftung Columban, 9107 Urnäsch, Tel. 071 58 14 96/58 22 77.

Ferner gilt es,

Menschen

mit handwerklicher Erfahrung zu finden, um den Bereich der Werkstätten neu zu beleben.

Auch diese Bewerbung richten Sie bitte an die Personalgruppe der Stiftung Columban.

2.10

Schulheim Effingen

Zur Ergänzung eines unserer 4er-Teams suchen wir auf Frühjahr 1990 einsatzfreudige, aufgestellte Kollegen/Kolleginnen als

dipl. Erzieher

Wir sind ein Schulheim für max. 28 normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben. Eine gute Zusammenarbeit untereinander und mit den Eltern unserer Kinder ist uns besonders wichtig.

Wir bieten 47-Std.-Woche, 9 Wochen Ferien, Weiterbildung, Supervision und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wenn Du über eine entsprechende Ausbildung verfügst und Dich bei uns längerfristig engagieren willst, melde Dich telefonisch oder sende Deine Bewerbung an den Heimleiter, Urs Jenzer, Schulheim Effingen, 5253 Effingen, Tel. 064 66 15 51.

12.31

Alters- und Pflegeheim Thal-Gäu, Egerkingen bei Olten

Da wir immer mehr betreuungs- und pflegebedürftige ältere Menschen in unserem Heim haben, sucht unser aufgestelltes Pflegeteam zur Mithilfe eine

neue Kollegin

Sind Sie dipl. Psychiatrieschwester oder ausgewiesene Pflegerin FA/SRK?

Wir erwarten ziemlich grosse Belastbarkeit gegenüber allen Vorkommnissen, welche sich in einem Pflegeheim ergeben können. Würden Sie auch eine recht grosse Portion Verständnis und Einfühlungsvermögen gegenüber allem Ihr eigen nennen, wären Sie bei uns am richtigen Platz.

Wir bieten nebst gutem Lohn 5-Tage-Woche, jedes 2. Wochenende frei, gut ausgebaute, der heutigen Zeit angepasste Sozialleistungen.

Wir alle freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 062 61 19 61 oder 61 27 10, W. Künzli.

2.2

Frau oder Mann

Interessiert es Sie, Ihre **Kompetenz** an beruflichen **Herausforderungen** zu erproben, und mögen Sie sich **auseinandersetzen** mit Praxis und Theorie einer Kinder- und Jugendpsychiatrie?

Bei uns in der jugendpsychiatrischen Klinik erwartet Sie auf 1. 4. 1990 oder nach Vereinbarung eine entsprechende Stelle (80 %). Ausser Ihnen gehören 4 feste Mitarbeiter/innen und ein/e Praktikant/in zu einer Gruppe von bis zu 8 Jugendlichen (12- bis 16jährig).

Sie arbeiten unregelmässig, Wochenenddienste eingeschlossen, jedoch ohne Nachtpräsenz.

Weiterhin gelten die üblichen kantonalen Regelungen.

An Voraussetzungen bringen Sie Berufsausbildung und Berufserfahrung mit. **Sozialpädagogen/innen,** klinische **Heilpädagogen/innen, Heimerzieher/innen** werden bevorzugt.

Wenn Sie interessiert sind . . .

Sind Sie interessiert? Wenden Sie sich telefonisch oder schriftlich, mit den üblichen Unterlagen an den Erziehungsleiter der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik der Universität Bern, Neuhaus, 3063 Ittigen, Telefon 031 58 02 52.

2.11

Den Offerten
keine Originalzeugnisse
beilegen!

Stiftung zur Förderung geistig Invalider Zürich

Heim zur Platte
8608 Bubikon
Telefon 055/38 22 33

Wir bauen die Betreuung unserer Behinderten im Heim aus. Deshalb suchen wir ab sofort

BetreuerInnen

in die Wohnpavillons für geistigbehinderte Erwachsene.

VPG- oder Heimerzieherausbildung sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. **Für Frauen, die den Wiedereinstieg ins Berufsleben** wagen möchten, gibt es bei uns Kurse, die diesen Schritt erleichtern. Teilzeit von 50 bis 100 % ist möglich.

Wir haben 42-Stunden-Woche und 6 Wochen Ferien.

Wir wünschen uns einsatzfreudige Personen, die eine offene Zusammenarbeit und Teamgeist ebenso schätzen wie wir.

Wenn Sie sich von dieser Arbeit angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Bruhin (Wohnheimleiterin) gerne zur Verfügung.

1.36

Stiftung Waldheim
Heime für mehrfach Gebrechliche

Für unser Heim Bellevue in Lachen-Walzenhausen suchen wir auf Winter 1989/1990

Heimleiter/Heimleiterin

In diesem sehr schön gelegenen Heim (grosses Garten-, Wald- und Wiesenareal auf 880 m ü.M.) leben 35 geistig behinderte Erwachsene.

Einer initiativen Person mit Organisationstalent und Führungserfahrung können wir in diesem Heim eine sehr **interessante und vielseitige** Aufgabe anbieten. Durch die weitgehende Entlastung von administrativen Arbeiten durch unser Sekretariat ist es Ihnen möglich, sich hauptsächlich auf die führungsmässigen und betrieblichen Aufgaben zu konzentrieren.

Wegen der in zirka 2 Jahren beginnenden, grossen baulichen Umgestaltung des Heimes, an deren Planung und Durchführung Sie sich aktiv beteiligen sollten, müssen Sie gewillt sein, längerfristig bei uns zu arbeiten.

Sofern Sie noch keinen Heimleiterkurs besucht haben, erhalten Sie die Möglichkeit, den VSA-Heimleiterkurs während der Arbeitszeit und auf unsere Kosten zu besuchen.

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung in erzieherischer/heilpädagogischer oder pflegerischer Richtung «genossen» haben, dann laden wir Sie ein, sich von unserem Gesamtheimleiter genauer über die Sie erwartende Aufgabe informieren zu lassen.

Bitte richten Sie Ihre telefonische Anfragen bzw. schriftlichen Bewerbungen an:

C. Frehner, Gesamtheimleiter,
c/o Heim Morgenlicht, 9043 Trogen, Tel. 071 94 11 22.

11A.11

Kinderheim Sunnemätteli, 8344 Bäretswil

Gruppenleiter(in)

Auf Frühjahr 1990 oder nach Übereinkunft suchen wir einen versierten Gruppenleiter. In zwei koedukativ geführten Gruppen betreuen wir Kinder von jährig bis Schulaustritt.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Heimerzieher-Sozialpädagogenausbildung
- selbständiges Führen der Wohngruppe
- gute Zusammenarbeit mit der Heimleitung
- flexible Persönlichkeit mit der Bereitschaft, das Heimkonzept weiterzuentwickeln
- ein Ja zur christlichen Grundhaltung

Wir bieten:

- anspruchsvolle, vielseitige und selbständige Arbeit
- Möglichkeit, sich an der Weiterentwicklung des Heimkonzeptes zu beteiligen
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Supervision

für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 01 939 11 88.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
ist zu richten an
Susanne und Kurt Ammann-Fuhrer,
Heimleitung, Kinderheim Sunnemätteli, 8344 Bäretswil.

12.40

EVANGELISCHES SCHULHEIM AUF DEM FREIENSTEIN

Wir suchen dringend eine/einen Kollegin/Kollegen als

Erzieherin/Erzieher

in eine Gruppe von 8 verhaltensauffälligen Kindern.

In den Gruppen arbeiten wir in 3er- resp. 4er-Teams.

Was wir erwarten:

- eine Ausbildung in Sozialpädagogik, Heimerziehung oder in einem verwandten Beruf
- Heimerfahrung wünschenswert
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- einfach eine/n gute/n Kollegin/Kollegen

Was wir bieten:

- Supervision
- Zusammenarbeit mit KJPD
- Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Entlöhnung nach kantonalen Ansätzen
- 4 Wochen Ferien und 4 Wochen Kompensation
- ein gutes Betriebsklima
- selbständiges Arbeiten in einem 3er- resp. 4er-Team

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Auskunft erteilt Ihnen der Heimleiter,
Guido Roppel, Tel. 01 865 01 17.

12.2

SCHULHEIM ST. BENEDIKT
5626 Hermetschwil bei Bremgarten AG

Per 30. April und 12. August 1990 verlassen uns zwei langjährige Mitarbeiterinnen. Wir suchen deshalb auf diese Termine je eine

Erzieherin

Jede unserer fünf Gruppen wird von zwei ausgebildeten Erzieher/innen und eines/einer Erziehers/in in Ausbildung geführt.

In den gut eingerichteten Gruppenhäusern und im gesamten, modern konzipierten Heim finden Sie ideale Voraussetzungen, Strukturen und Arbeitsbedingungen für ein selbständiges, engagiertes Arbeiten.

Unser Dorf liegt an der Reuss, in unmittelbarer Nachbarschaft zum malerischen Städtchen Bremgarten.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Peter Bringold, Leiter, und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Schulheim St. Benedikt, Tel. 057 33 14 72,
5626 Hermetschwil.

1A.20

Basel-Stadt

Erziehungsdepartement

Der Sozialpädagogische Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt sucht per **Mitte April (evtl. Mitte August) 1990 für das Schulheim und Asthmatherapiestation Castelmont in Davos** einen (eine)

Erzieher/in, Sozialpädagog/in

Das Castelmont ist ein nach systemischen, ganzheitlichen Ansätzen konzipiertes Schulheim, in dem Kinder mit vorwiegend psychosomatischer Problematik einen 1- bis 3jährigen Aufenthalt verbringen.

Wir suchen in unser relativ kleines Team (2–3 Kleingruppen mit je 2 Erzieher/innen und 1 Praktikant/in) eine Persönlichkeit mit Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit. Unsere Mädchen und Knaben sind zwischen 10 und 16 Jahre alt und besuchen die heiminterne Schule.

Weitere Auskünfte erteilen:
Herr L. Meienberg, Sozialpädagogischer Dienst, Postfach, 4001 Basel, Telefon 061 21 84 78, und
Herr W. Graf, Castelmont, Telefon 083 3 30 28.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das **Erziehungsdepartement,** Personalsekretariat Schulen, Postfach, 4001 Basel (Kennwort CA 38).

2.50

Anstalten Witzwil

Die Strafanstalt wurde 1982 neu gebaut. Die bei uns grösstenteils erstmals zum Vollzug einer Freihheitsstrafe eingewiesenen Männer leben in Wohngruppen mit bis zu 20 Plätzen. Während der schwierigen Zeit der Strafverbüssung wollen wir eine kompetente Betreuung anbieten.

Zur Ergänzung eines unserer Wohngruppenteams suchen wir im Voll- oder Teilzeitpensum

BetreuerInnen/ WohngruppenleiterInnen

Ein Stellenantritt ist sofort oder nach Abspache möglich.

Die anspruchsvolle Aufgabe beinhaltet:
- die möglichst sinnvolle Planung des Aufenthalts im Vollzug
- Beratung bei der Bereinigung anstehender Probleme jeder Art, vor allem in Hinblick auf die
- Vorbereitung der Entlassung; dem Eingewiesenen soll so eine möglichst gute Basis für den Start in eine künftig straffreie Zukunft ermöglicht werden.

Sie erfordert von Ihnen:
- Einfühlungs- ebenso wie Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zu persönlichem Engagement
- administrative Fertigkeiten
- Realitätssinn

Praktische Erfahrung in sozialen Institutionen und/oder eine im sozialen Bereich angesiedelte Ausbildung ist für die/den zukünftige/n Stelleninhaber/in von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Die Anstellung erfolgt nach dem kantonalen Personal- und Besoldungsdekret (42-Stunden-Woche) und umfasst Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für ausführlichere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:
Herrn Direktor R. König, Anstalten Witzwil,
3236 Gampelen, Tel. 032 83 21 35.

1A.31

Sommerau 4444 Rümlingen — Schulheim für Knaben und Mädchen

Wir suchen für den Eintritt nach Übereinkunft

Heimerzieherin oder Heimerzieher

Wir nehmen an, Sie haben die nötige Berufserfahrung und pädagogisches Geschick, um mit Kindern im Schulalter den richtigen Umgang zu finden. Anstellungsbedingungen nach kantonalem Beamtengesetz.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an
S. Grossenbacher, Heimleiter, Telefon 061 98 37 77.

1.2

Kath. Kinder- und Jugendhilfe Thurgau

CARITAS THURGAU

Wir suchen eine/n initiative/n und engagierte/n

Stellenleiter/in

für unsere Caritasstelle in Weinfelden.

Arbeitsbereiche
- Kirchliche Sozialarbeit
- Flüchtlings- und Asylbewerberbetreuung
- Kinder- und Jugendhilfe
- Pfarreianimation und soziale Erwachsenenbildung

Aufgaben
- Gesamtleitung, Administration und Organisation
- Führung des Teilzeitpersonals und der freiwilligen Helfer
- Koordination und Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen
- Interesse für soziale Fragen und caritative Aufgaben
- Entsprechende Ausbildung und praktische Erfahrung
- Organisationstalent und kaufmännische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Stellen
- Kirchliches Engagement

Wir erwarten von Ihnen zudem Teamgeist und Kontaktfreude, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft.

Wir bieten eine vielseitige, selbständige und anspruchsvolle Tätigkeit mit entsprechender Besoldung und den üblichen Sozialleistungen.

Zu Ihren teilzeitlichen Mitarbeiterinnen gehören eine Sozialarbeiterin, eine Rechnungsführerin/Sekretärin, eine Praktikantin und die Leiterin der Koordinationsstelle für Hilfswerkvertreter.

Stellenantritt anfangs Mai 1990 oder nach Vereinbarung.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie raschmöglichst an die Präsidentin des Vereins Kath. Kinder- und Jugendhilfe Thurgau (dem auch die Caritasstelle untersteht), Regula Hasler-Bommer, Th. Bornhauserstrasse 9, 8570 Weinfelden, Telefon 072 22 43 90.

2.35

Die **Stiftung Jahrzeitenhaus**

plant eine Schule in Kleingruppen in einem repräsentativen Haus am Rosenberg im Zentrum der Stadt St. Gallen.

Für diese Aufgabe suchen wir engagierte Mitarbeiter. Wenn Sie als

Sozialpädagoge/in

in einem kleinen Team am Neuaufbau dieser Individualschule mitarbeiten wollen, erwarten wir Ihre Bewerbung an

Stiftung Jahrzeitenhaus,
z.H. Alois Walker, Präsident,
Buechstrasse 24, 9608 Ganterschwil,
Telefon 073 33 20 35.

2.16

CARITAS THURGAU
Kath. Kinder- und Jugendhilfe Thurgau

Auf den 1. März 1990 oder nach Übereinkunft suchen wir auf unsere Caritas-Stelle in Weinfelden

Sozialarbeiterin

in Teilzeit bis 50 %.

Aufgaben:
- Soziale Betreuung und Begleitung von Erwachsenen und Jugendlichen
- Betreuung von anerkannten Flüchtlingen
- Abklärung von Pflegeplätzen für Adoptivkinder
- Zusammenarbeit mit kirchlichen und sozialen Institutionen
- Mitarbeit bei Projekten (z.B. «Alleinerziehende»)

Anforderungen:
- Entsprechende Ausbildung und Berufserfahrung
- Selbständigkeit und Initiative
- Teamfähigkeit
- Engagement für sozial benachteiligte Mitmenschen

Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen richten Sie an die Präsidentin,
Regula Hasler-Bommer, Thomas-Bornhauser-Strasse 9,
8570 Weinfelden, Telefon 072 22 43 90.

2.48

SUNNEBÜEL
Kantonale Sonderschule Schüpfheim
Schule und Heim für Geistigbehinderte
Telefon 041 76 16 56 Postcheck 60-4374

Wir suchen eine Persönlichkeit, die ein Flair hat für **organisatorische Aufgaben** und zugleich den Kontakt zur **erzieherischen Praxis** behalten möchte.

Wir stellen uns vor, dass Sie als

dipl. ErzieherIn

oder

dipl. Heilpädagoge/in

mindestens 50 % Ihrer Arbeitszeit im Wohnheim mitarbeiten. Die übrige Zeit werden Sie brauchen für die Einsatzplanung der Wochenenddienste, für die Planung der Feriengruppen, für die Betreuung der Schnupperpraktikanten und für weitere Koordinationsaufgaben nach Absprache.

Wir bieten Ihnen die fortschrittlichen Arbeitsbedingungen einer kantonalen Institution, Mitarbeit im Leitungsteam und eine Funktion, in der Sie Ihre Fähigkeiten voll entfalten können.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage oder Bewerbung an
Sonderschule Sunnebüel, Telefon 041 76 16 56,
Peter Marty, Heimleiter, oder Albin Dietrich, Päd. Leiter.

2.52

Gemeindeverband
Alters- und Pflegeheim
Beatenberg und Habkern
3803 Beatenberg

Auf den Frühling oder nach Vereinbarung suchen wir für unsere 28, zum grossen Teil pflegebedürftigen Pensionäre ein ausgewiesenes, einfühlsames

Heimleiter-Ehepaar

Wir erwarten:

- selbständige Führung des Heimes in allen Bereichen (Administration, Verwaltung, pflegerischer/betrieblicher Bereich)
- Verständnis und Engagement für die Betreuung der betagten Menschen
- kompetente, kollegiale Führung unseres kleinen Mitarbeiterteams
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

Wir bieten:

- vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Aufgaben
- zeitgemässe Arbeits- und Besoldungsbedingungen nach kant. Ansätzen
- ein fröhliches Mitarbeiterteam
- neuzeitliche, geräumige 2½- bis 3½-Zimmer-Wohnung

Wir bitten um Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten des Gemeindeverbandes Alters- und Pflegeheim Beatenberg und Habkern, Herrn Samuel Marti, Bibelheim, 3803 Beatenberg, Telefon 036 41 22 38.

2.47

Altersheim Fuhr Wädenswil

Neu renoviertes, privates Altersheim sucht auf Mitte 1990

Heimleiter/Heimleiterin

eventuell

Heimleiter-Ehepaar

Verlangt wird selbständige Führung des Heims mit zirka 40 Pensionären.

Interessenten, die Verständnis für die Anliegen der Betagten haben, richten ihre Anmeldung mit kurzem Lebenslauf an

Herrn Peter Hauser, Bürglistrasse 9,
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 16 33,
oder Frau R. Egli, Tel. 01 780 46 59.

12A.2

STIFTUNG SCHÜRMATT 5732 ZETZWIL

Heim für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und Erwachsene

Für unser Erwachsenenwohnheim in Zetzwil suchen wir nach Vereinbarung

Gruppenleiter/In

mit abgeschlossener erzieherischer oder pflegerischer Ausbildung.

Sind Sie an der Leitung einer Wohngruppe mit Geistig- und Mehrfachbehinderten interessiert? Sind Sie bereit, mit Kompetenz und Fröhlichkeit die Leitung einer Erwachsenen-Wohngruppe zu übernehmen? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihren Anruf und Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte oder Vereinbarung eines ersten Gesprächs wenden Sie sich bitte telefonisch an:

Stiftung Schürmatt, 5732 Zetzwil, Tel. 064 73 16 73,
Herr R. Spahr, Bereichsleiter Erwachsene.

12.18

Stadtärztlicher Dienst Zürich

In der Lingerie unseres Krankenheimes in Zürich-Wollishofen ist infolge Pensionierung die Stelle der

Oberlingère

zu besetzen. Wir besorgen in der Lingerie die gesamte Patientenwäsche unserer 226 Patienten und arbeiten für die Aufbereitung der Betriebswäsche sehr eng mit der Zentralwäscherei Zürich zusammen.

Wenn Sie eine abgeschlossene Berufslehre als Lingère, Schneiderin, Weissnäherin haben oder über eine gleichwertige Ausbildung sowie die erforderliche Berufs- und Führungserfahrung verfügen, erwarten Frau B. Berger, Heimleiterin, oder Frau B. Haug, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, gerne Ihren Anruf. Tel. 01 481 95 00.

Dabei stellen wir Ihnen gerne auch die anerkannt fortschrittlichen Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich vor.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Krankenheim Entlisberg, Personaldienst,
Paradiesstrase 45, 8038 Zürich.

1A.24

WOHNGEMEINSCHAFT RÜDLI
3752 WIMMIS BRODHÜSI, TEL. 033-57 11 23

VEREIN FÜR SOZIALTHERAPEUTISCHE WOHNGEMEINSCHAFT

Wir sind eine sozialtherapeutische Wohngemeinschaft mit ehemaligen drogenabhängigen Erwachsenen und suchen zur Erweiterung unseres Teams

3 GruppenleiterInnen

Wir erwarten:

eine heilpädagogische oder gleichwertige Ausbildung, evtl. IPSA

3 BetreuerInnen

Wir erwarten:

abgeschlossene Heimerzieherausbildung sowie Animatorenausbildung

1 TöpferIn
1 Schreiner
1 LandschaftsgärtnerIn
1 Abwart

die Freude und Initiative haben, in einem bestehenden Team mit Ex-Drogenabhängigen zu arbeiten.

Wir bieten:

Anstellung nach Kant. Richtlinien, gute Sozialleistungen, regelmässige Supervision

Sind Sie interessiert? Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter, Lothar Schäfer, gerne zur Verfügung oder freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft Rüdli,
Brodhüsi, 3752 Wimmis, Telefon 033 57 11 23.

2.39

Heimgarten Bern
Beobachtungsheim für weibliche Jugendliche

Zur Ergänzung des Erzieherteams suchen wir nach Vereinbarung

dipl. Erzieher/Erzieherin

oder Person mit gleichwertiger pädagogischer Ausbildung (Heilpädagogen, Sozialpädagogen).

Wir arbeiten mit 8 Jugendlichen im Alter von 15 bis 20 Jahren. Schwerpunkt der Arbeit ist die Abklärung in einem interdisziplinären Team. Es handelt sich um eine verantwortungsvolle Aufgabe, die viel persönlichen Handlungsspielraum offen lässt. Sie erfordert eine engagierte und flexible Persönlichkeit. Alter: 24 bis 36 Jahre.

Wir bieten Besoldung nach kantonalen Richtlinien, Teamsupervision und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Interessenten und Interessentinnen melden sich beim Erzieherteam unter Tel. 031 44 55 15.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Heimgarten Bern, B. Baumgartner,
Muristrasse 29, 3006 Bern.

1A.11

Zürcherische Pestalozzistiftung in Knonau

Wir sind ein Schulheim – im Säuliamt – mit drei geräumigen Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige, aber lebensfreudige Knaben (4. Klasse bis Ende Schulzeit).

Für die nicht immer leichte, dafür abwechslungsreiche Arbeit im Erziehungsbereich suchen wir so bald wie möglich eine engagierte

Mitarbeiterin

Für diese Aufgabe, die viel Selbstinitiative verlangt, erwarten wir eine entsprechende Ausbildung (Erzieherin, Sozialpädagogin oder verwandter Beruf) sowie möglichst Erfahrung in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Schülern.

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Supervision und Weiterbildung. Wohnraum kann evtl. zur Verfügung gestellt werden.

Ein Gespräch mit uns informiert Sie über alles weitere:

Dr. Dieter Loosli, Heimleiter, 8934 Knonau,
Tel. 01 767 04 15.

1A.3

Eine schöne Aufgabe!

Für ein älteres Ehepaar in Wangen bei Olten suchen wir eine

Betreuerin/Pflegerin

im Alter von 35 bis 55 Jahren. Wir stellen uns eine Persönlichkeit mit guten Umgangsformen und Freude an der Führung eines Haushalts vor.

Im Idealfall sind Sie Krankenschwester oder haben Erfahrung im Hauspflegedienst. Sie verrichten die täglichen Hausarbeiten (ohne Raumpflege),besorgen die Einkäufe, machen Botengänge oder Dienstfahrten (PW-Fahrausweis erforderlich) und pflegen die Herrschaften im Krankheitsfall.

Geboten werden:

- Fixes Monatsgehalt
- an Villa angebaute neue Mietwohnung (Bezug erforderlich)
- gute Sozialleistngen

Gerne verraten wir Ihnen noch mehr Einzelheiten über die Aufgaben, mit denen Sie einem (heute noch gesunden) Ehepaar den Lebensabend verschönern können.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Heinrich Schlatter, c/o Arthur Frey AG,
4612 Wangen bei Olten, Dorfstrasse 19,
Tel. 062 34 31 31.

1A.10

Wir suchen

Lehrer/in

für die Unterstufe (heilpäd. Diplom erwünscht). Eintritt Sommer 1990.

Logopädin/Logopäden

Teilpensum und Eintritt nach Vereinbarung.

Miterzieher/in

mit Erfahrung im Umgang mit Kindern. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Anfrage oder Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Leiter,
W. Haas, Aarg. Sprachheilschule, 5022 Rombach.

1A.6

STIFTUNG SCHÜRMATT 5732 ZETZWIL

Heim für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und Erwachsene

In unserer Beschäftigungsstätte in Zetzwil beschäftigen und fördern wir geistig und mehrfach behinderte Erwachsene.

Auf 1. Mai 1990 oder nach Vereinbarung suchen wir einen (eine)

Mitarbeiter/in

(Teilzeit möglich)

Wir stellen uns vor, dass Sie

- eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher, gleichwertige Ausbildung im pädagogischen Bereich oder eine abgeschlossene Berufslehre mit Erfahrung im Umgang mit geistig Behinderten haben
- Initiative und kreative Arbeitsweise besitzen
- gute Belastbarkeit und Teamfähigkeit mitbringen
- und vor allem bereit sind, unsere Behinderten in einem Feld voller menschlicher Wärme zu beschäftigen.

Möchten Sie mehr wissen? Dann rufen Sie uns an.
Der Leiter der Beschäftigungsgruppe, Herr Schneiders, oder der Bereichsleiter der Erwachsenen-Wohngruppen, Herr Spahr, geben Ihnen gerne weitere Auskünfte während der Bürozeit.
Telefon 064 73 16 73.

Foyer in den Ziegelhöfen, Basel

Unser Durchgangsheim mit 11 Plätzen in einer offenen und einer kleinen geschlossenen Abteilung betreut jährlich rund 100 Mädchen im Alter von 13 bis 19 Jahren aus der ganzen Schweiz, die sich in besonderen Krisensituationen befinden.

Träger des Foyers ist der «Verein pädagogisch-therapeutischer Institutionen für Mädchen, Basel», der auch die Foyers Neubad (Beobachtungsstation) und Rütimeyerstrasse (Wohngruppe) führt.

Auf den Sommer 1990 suchen wir eine/n neue/n

Heimleiter/in

Aufgabenbereich:

- Führung eines Teams von 16 MitarbeiterInnen
- Pädagogische Leitung: Schwerpunkt Kriseninterventen
- Organisatorische und administrative Leitung
- Vertretung des Heimes gegen aussen

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder Sozialarbeit
- berufliche Erfahrung mit dissozialen Jugendlichen
- Erfahrung in leitender Stellung
- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit Behörden, Versorgern und Institutionen der stationären Betreuung, insbesondere mit den beiden andern Foyers des Vereins
- ein Flair fürs Administrative (EDV-Kenntnisse wären von Vorteil)

Wir bitten Sie, Ihre schriftliche Bewerbung an den Vereinspräsidenten, Herrn Paul Hofer, Morgartenring 147, 4054 Basel, zu richten.

Telefonische Auskünfte erteilt der jetzige Heimleiter:
Herr Werner Ryser, Telefon 061 301 18 00.

2.53

Bürgerspital Basel

WWB Werkstätten- und Wohnzentrum Basel, «Milchsuppe»

Für unsere geschützte Werkstatt Papierverarbeitung/Ausrüsterei suchen wir einen (eine)

Praktikant/in

Die Aufgabe umfasst:

- die Betreuung unserer behinderten Mitarbeiter
- Mithilfe bei der Auftragsabwicklung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Herr Peter Bigler, Telefon 061 326 73 10, gerne zur Verfügung.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Personalabteilung des Bürgerspitals, Leimenstrasse 62, Postfach, 4003 Basel.

2.41

Nidelbad-Arbeitsseminar für Frauen, 19. März bis 21. März 1990
im Diakonenhaus Nidelbad, Rüschlikon

Der Geist des Neuen Zeitalters

Auseinandersetzung mit dem New Age

Leitung: Dr. Imelda Abbt
Mitarbeiterinnen: Dr. Elfriede Huber-Abrahamowicz, Schriftstellerin; Dr. Wiltrud Fritsche, Leiterin der Bildungsstätte für angewandte Esoterik; Irene Hofstetter, Ikebana-Lehrerin der OHARA-Schule Tokio; Erika Schmid, Schülerin der OHARA-Schule; Maya Hässig, dipl. Bewegungstherapeutin.

Wir stehen bald am Ende eines Jahrtausends. Visionen, Ängste, Hoffnungen auf ein neues Zeitalter sind überall greifbar. Dieses Seminar möchte einen klärenden Beitrag leisten zu einer gesellschaftlichen Bewegung, dem New Age, das seinen Ausdruck in allen sozialen, ethischen, kulturellen, wissenschaftlichen und politischen Lebensformen sucht.

Beginn: **Montag, 19. März, 10.30 Uhr**
Ende: **Mittwoch, 21. März, 14.00 Uhr**
Themen:
- Spuren in die Neue Zeit: Kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe.
- Eine neue Vernetzung?
- Das Zeitalter des Wassermannes!
- Je weniger Wünsche, um so mehr Erfüllung; eine neue Spiritualität?

Teilnehmerzahl: ist auf 26 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Nidelbad-Arbeitsseminar für Frauen vom 29.–31. 10. 90 (Kurs Nr. 47):
das Thema lautet neu: «Freundschaft»

Kurskosten: Fr. 160.–
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft
Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat; Vollpension zirka Fr. 55.– pro Tag.

Anmeldung: Bis 20. Februar 1990
an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

☐ 19.3.–21.3. 90 Kurs Nr. 14

Name, Vorname _____

genaue Privatadresse _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims _____

_____

Tätigkeit im Heim _____

Unterschrift und Datum _____

☐ VSA-Mitgliedschaft ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft
☐ Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

VSA-Kurs für PflegerInnen und HeimmitarbeiterInnen

Fusspflege

Ziel/Themen:

Einführung in die Fusspflege:

- kurzer Abriss über den Podologen-Beruf
- Fuss- und Beinanatomie
- Pathologie (Fuss- und Nagelkrankheiten, Diabetes, u.a.)
- Desinfektionen, Sterilisation
- Kompetenzbereiche PflegerIn/Podologin/Arzt
- Praktisches Arbeiten

Datum/Ort:
Kurs Nr. 16

Donnerstag, 10. Mai 1990, 13.30 bis 17.00 Uhr
im Alterszentrum Brugg

Kursleitung:

Frau Regina Gianola-Baumann, Dipl. Podologin, Hedingen

Ausrüstung:

Die Kursteilnehmer werden gebeten, ihre persönlichen Instrumente mitzunehmen

Teilnehmerzahl:

ist auf 15 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 80.–
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher Mitgliedschaft

Anmeldung:

Bis 17. April 1990
an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Fusspflege Kurs Nr. 16

Name, Vorname _____

genaue Privatadresse _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims _____

_____

Tätigkeit im Heim _____

Unterschrift und Datum _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

VSA-Weiterbildungskurs für alle BetreuerInnen im Heim

Aktivierung im Alltag

Die Grundhaltung einer aktivierenden Betreuung Betagter soll erklärt und begründet werden. Ausgehend von den konkreten Lebensbereichen der Heimbewohner werden praktische Möglichkeiten der Aktivierung aufgezeigt, Ideen werden ausgetauscht, und durch eigenes Erleben soll die Fantasie angeregt werden.

Datum/Ort:
Kurs Nr. 17
Mittwoch, 4. April 1990, 09.30 bis 17.00 Uhr
im Romerohaus, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern

Kursleitung:
Frau Annemarie Gehring, Leiterin der Bernischen Schule für Aktivierungstherapie, Bärau.
Frau Claudine Gross, Aktivierungstherapeutin, Bern.

Durchführung:
Vorträge, Gruppenarbeiten und Diskussion

Teilnehmerzahl:
ist auf 24 beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:
Fr. 80.– (inkl. Mittagessen)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher Mitgliedschaft

Anmeldung:
Bis 28. Februar 1990
an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Aktivierung im Alltag 1990 ☐ Kurs Nr. 17

Name, Vorname _____

Adresse, Telefon _____

PLZ, Ort _____

Name und Adresse des Heims _____

Tätigkeit _____

Unterschrift und Datum _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

VSA-Seminar für alle Interessierten

Leiblichkeit und Scham im Alter

Referenten: Dr. Imelda Abbt; Dr. med. Brigitte Ambühl; Dr. med Karl Heinz Bauersfeld

Scham und Schamgefühle werden in unserer pluralistischen Gesellschaft sehr unterschiedlich reflektiert. Dennoch, oder gerade deswegen, ist es wichtig, daraus ein gemeinsames Thema zu machen, um daraus Orientierungshilfen für den eigenen und den fremden Umgang mit Leiblichkeit und Scham zu gewinnen.

Datum: Dienstag, 24. April 1990, 10.00 Uhr, bis Mittwoch, 25. April 1990, 16.00 Uhr

Ort/Kurs Nr. 18: Franziskushaus, Dulliken-Olten

Themen:
- Das Sich-Schämen in der Bibel
- Das Erleben der Scham in der eigenen Leiblichkeit und in der partnerschaftlichen Beziehung
- Die Scham begleitet uns wie das Gewissen – Scham und Schuld – Scham und Körper
- Scham im Werden der Persönlichkeit
- Scham und Schamlosigkeit in der Kindheit und im Alter

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 220.– (ohne Unterkunft und Verpflegung)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft
Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat;
Vollpension zirka Fr. 78.– pro Tag (inkl. 2 Mittagessen)

Anmeldung: Bis 26. März 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Leiblichkeit und Scham im Alter Kurs Nr. 18

Name, Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft ☐ Unterkunft gewünscht

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

VSA-Leseseminar in Zürich und Luzern

Lust am Denken – Aufmerksamkeit für das Alltägliche

Seminar für alle in Heimen und im sozialen Bereich Tätigen und sonstige Interessierte

Leitung:	Dr. Imelda Abbt
Beginn Kurs Zürich:	Mittwoch, 2. Mai 1990
weitere Daten:	Dienstag, 15./29. Mai; 26. Juni; 3./10. Juli 1990, jeweils 14.30 – 16.00 Uhr
Ort/Kurs Nr. 19:	Altersheim Wiedikon, Zürich
Beginn Kurs Luzern:	Montag, 27. August 1990
weitere Daten:	Montag, 3./10./17./24. September; 1. Oktober 1990, jeweils 17.45 – 19.15 Uhr
Ort/Kurs Nr. 32:	Pflegeheim Eichhof, Luzern

Text:	Simone Weil. «Schwerkraft und Gnade», Piper Taschenbuch (Fr. 16.80)
Inhalt:	«Schwerkraft und Gnade» ist eine gute Hilfe, in das radikale Denken dieser ausserordentlichen Frau einzuführen und uns mit Fragen unseres eigenen Lebens und unserer Zeit zu konfrontieren. Wir lesen gemeinsam und diskutieren ausgewählte Kapitel.

Teilnehmerzahl:	ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Kurskosten:	Fr. 60.– für VSA-Mitglieder Fr. 90.– für Nichtmitglieder
Anmeldung:	Bis 2. April resp. 30. Juli 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung **Lust am Denken** Kurs Nr. 19 ☐ Zürich Kurs Nr. 32 ☐ Luzern

Name, Vorname

genaue Privatadresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft ☐

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

VSA-Seminar für Heimkommissionen, für alle in einem Heim Tätigen und sonstwie Interessierte

«Wer Sprache versteht, versteht das Leben»

Leitung: Dr. Imelda Abbt
Mitarbeiterinnen: Annemarie Gehring, Bärau; Marina Köhl, Bern

---

1. Kurstag: Donnerstag, 3. Mai 1990; 9.30 bis 16.00 Uhr
Kursort: Blindenheim Bern

2. Kurstag: Mittwoch, 30. Mai 1990; 9.30 bis 16.00 Uhr
Kursort: Knabenheim auf der Grube, Niederwangen

3. Kurstag: Mittwoch, 20. Juni 1990; 9.30 bis 16.00 Uhr
Kursort: Wohnpark Elfenau, Bern

Sprache bestimmt nicht nur unser Leben, sondern ist selbst Lebensvollzug. Schweigen und Reden, Weinen und Lachen, Beten und Fluchen, Macht und Ohnmacht, Körper und Geist, Gefühl und Verstand usw. haben (auch) mit Sprache zu tun.

Diese drei Seminartage wollen Sprache in verschiedenen Dimensionen bewusst machen und damit zu einer tieferen Selbstwerdung beitragen, aber auch zu einem besseren Sich-Verstehen im alltäglichen Leben.

Es kommen unter anderem zur Sprache:

- Sprache: eine Lebensform
- Sprache und ihre Grenzen; der «sprachlose» Mensch
- Hören-Können: Voraussetzung des Gesprächs
- Wort-Antwort-Verantwortung
- Das echte Gespräch
- Kommunikation im Team

Kurskosten: Fr. 220.– (inkl. Mittagessen)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Anmeldung: Bis 6. April 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Wer Sprache versteht, versteht das Leben — Kurs Nr. 20

Name, Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

VSA-Kurs für alle Heimangestellten im Reinigungsbereich sowie für Reinigungsverantwortliche

Das ABC der Reinigung

Datum: Montag, 7. Mai 1990

Ort: Blindenheim St. Gallen

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Leitung: A. Sutter AG, Münchwilen

Referent: Heinrich Berti

Programm:
- Richtiger Einsatz von Maschinen, Geräten und Produkten/Wartung
- Bodenbelagsarten
- Grundreinigung von Hartbelägen
- Parkettreinigung und Pflege
- Grundreinigung von Teppichböden
- Fleckenentfernung auf Teppich
- Richtiges Dosieren der Produkte

Teilnehmerzahl: ist auf 25 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 100.– (inkl. Mittagessen)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher Mitgliedschaft

Anmeldung: Bis 9. April 1990
an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung **Das ABC der Reinigung** Kurs Nr. 21

Name, Vorname _____

genaue Privatadresse _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims _____

_____

Tätigkeit im Heim _____

Unterschrift und Datum _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

VSA-Kurs für Heimleitungen/Kaderpersonal und Heimkommissionsmitglieder

Umgang mit der Öffentlichkeit

Leitung: Dr. Imelda Abbt

Referent: Peter Schulz, Direktor MAZ

Datum: Freitag, 8. Juni 1990

Ort: Medienausbildungszentrum Luzern in Kastanienbaum

Programm:

09.30 Begrüssung
10.00 **Öffentlichkeitsarbeit: Was heisst das?**
Einleitungsreferat und Diskussion
10.45 Vorbereitung einer Gruppenarbeit: Meine Probleme – meine Lösungen – meine offenen Fragen
11.00 Kaffeepause
11.15 Gruppenarbeit
12.00 Auswertung der Gruppenarbeit
12.45 Mittagessen
14.15 **Umgang mit den Medien: Presse und Lokalradio**
Was muss ich wissen?
Wann und wie nehme ich zu den Medien Kontakt auf?
Wie verhalte ich mich, wenn die Medien mit mir Kontakt aufnehmen?
15.30 Kaffeepause
15.45 Fortsetzung
16.45 **Auswertung des Seminars**
17.00 Ende des Seminars

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 100.– (ohne Mittagessen)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher Mitgliedschaft

Anmeldung: Bis 8. Mai 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung **Umgang mit Medien** Kurs Nr. 24

Name, Vorname _____

genaue Privatadresse _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims _____

_____

Tätigkeit im Heim _____

Unterschrift und Datum _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft ☐

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Kantons Zürich
Kantonales Kinderheim Brüschhalde

In unserer kinderpsychiatrischen Beobachtungs- und Therapiestation mit vier Wohngruppen (6–8 Kinder) suchen wir per 1. August 1990 zur Ergänzung eines Viererteams

Erzieherin oder Erzieher

Haben Sie eine erzieherische Ausbildung und/oder Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern?

Sind Sie an interdisziplinärer Zusammenarbeit interessiert?

Anstellung nach kant. Reglement (42-Std.-Woche / unregelmässige Arbeitszeit / Nachtpräsenz).

Rufen Sie uns an. Der pädagogische Leiter, Herr W. Bruderer, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte oder empfängt Sie zu einem Kontaktgespräch.

Kantonales Kinderheim Brüschhalde,
8708 Männedorf, Telefon 01 920 03 58.

2.44

Gemeinde Wetzikon
Alterswohnheim AM WILDBACH

In unserem Alterswohnheim mit Pflegeabteilung leben 100 Pensionäre. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir mit sofortigem Eintritt oder nach Vereinbarung einen (eine)

Aktivierungstherapeut/in

Pensum 50 %

Als ausgebildete/r Therapeut/in oder Mitarbeiter/in mit entsprechenden Fachkenntnissen helfen Sie beim Aufbau des Bereiches Aktivierung mit.

Diese selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe setzt Einfühlungsvermögen und Verständnis für unsere betagten Heimbewohner voraus.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Gerne erteilt Ihnen Herr U. Brunschwiler, Heimleiter, weitere Auskünfte.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Alterswohnheim Am Wildbach,
Spitalstrasse 22, 8620 Wetzikon.

2.36

Sympathisch
finden uns fast alle.

Um die Lage
beneiden uns selbst die Millionäre.

Was uns noch fehlt,
ist eine Lehrerin oder ein Lehrer.

In unserem Heim werden lernbehinderte Kinder und Jugendliche schulisch und vorberuflich ausgebildet.

Zur Mitarbeit in der Schule (Unterstufe Typ B) suchen wir eine/n

Lehrerin/Lehrer

Eine heilpädagogische Zusatzausbildung ist erwünscht.

Stellenantritt: 20. August 1990.

Wir suchen . . . wir bieten . . . wir erwarten . . .
Sparen wir die Floskeln. Rufen Sie doch einfach an. Im Gespräch erfahren Sie das Nähere.

Stiftung Schloss Regensberg, 8158 Regensberg,
Telefon 01 853 12 02, Hugo Ottiger, Heimleiter.

2.43

Alterszentrum Brugg
Alters- und Leichtpflegeheim, Alterssiedlung, Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg

Herr Albert Schweizer, unser langjähriger Mitarbeiter, wird pensioniert. Wir suchen deshalb **per August 1990** oder nach Übereinkunft

Hauswart(-Ehepaar)

Wir bieten Ihnen
- gute Entlöhnung und Sozialleistungen
- neu renovierte 4½-Zimmer-Dienstwohnung

Von unserem zukünftigen Hauswart erwarten wir
- eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- eine Allrounder-Persönlichkeit für Haus und Garten
- die Überwachung und Wartung unserer technischen Anlagen (Heizung, Ventilation usw.) sowie Fahrzeuge
- Mit- und Zusammenarbeit mit der Haushaltleiterin für spezielle Reinigungsarbeiten

Bei Mitarbeit der Ehefrau erwarten wir
- Freude an der Betreuung unserer betagten Siedlungsbewohner, sowie am Besorgen der häuslichen Verrichtungen (Reinigungsarbeiten in der Siedlung und die Wäschebesorgung für deren Bewohner).

Das Wochenpensum beträgt zirka 20 Stunden.

Wenn Sie sich für diese vielseitige Aufgabe um Betagte interessieren, so senden Sie uns Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Gerne erwarten wir Ihre Zuschrift.
D. Pinösch, Heimleitung, Telefon 056 41 69 02.

2.42

GEMEINNÜTZIGER VEREIN
FÜR ALTERSWOHNEN
MUTTENZ

Das Alters- und Pflegeheim «Käppeli» in Muttenz ist im Februar 1989 neu eröffnet worden und will 68 Pensionären eine Heimstätte bieten. Die Bewohner setzen sich aus selbständigen und pflegebedürftigen Personen zusammen. Ferner erfüllt das Heim Stützpunkt-Funktionen für die gemeindeweite Altersbetreuung und -pflege.

Für die anspruchsvolle Aufgabe der Leitung unseres Heimbetriebes suchen wir für einen baldigen Stellenantritt einen (eine)

Heimleiter(in)

oder ein

Heimleiter-Ehepaar

Vom künftigen Stelleninhaber erwarten wir:

- eine Führungspersönlichkeit
- die Befähigung zu wirtschaftlicher Handlungsweise
- Selbständigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Kooperationsbereitschaft
- Erfahrung und Aufgeschlossenheit im sozialen Bereich
- nach Möglichkeit Heimerfahrung
- Verständnis für die Belange der älteren Menschen
- Bereitschaft, in seiner Aufgabe zu wachsen

Für nähere Auskünfte zur ausgeschriebenen Stelle können Sie sich an unseren Verwalter, Herrn Heinz Meyer, Telefon 061 61 00 03, wenden.

Falls Sie sich von dieser Herausforderung angesprochen fühlen, bitten wir Sie um Anforderung unserer Bewerbungsunterlagen. Ihre schriftliche Bewerbung wollen Sie bitte **bis zum 24. Februar 1990** an den Präsidenten unserer Personalkommission richten:

Herrn Walter Rychen, Unter-Brieschhalden 22,
4132 Muttenz.

2.45

Evangelisch-methodistische Kirche Baden

sucht für ihr Kindertagesheim in Spreitenbach/AG

Krippenleiterin

und

Kleinkinderzieherin

Beide Stellen, in unserem christlich geführten Tagesheim, sind nach Vereinbarung neu zu besetzen.

Für nähere Informationen oder Bewerbungen wenden Sie sich an:

Kindertagesheim, Frau Serventi,
Groppenackerstrasse 9, 8957 Spreitenbach,
Telefon 056 71 35 27, oder
W. Dischner, Präsident der Heimkommission,
Haldenstrasse 3, 5512 Wohlenschwil,
Telefon 056 91 29 79.

2.40

Verein Werkstätte und Wohnheim für Behinderte
Steig, 9050 Appenzell

Wir sind ein kleineres, familiäres Wohnheim im Appenzellerland und suchen auf den **1. April 1990** eine

Miterzieherin

zur Betreuung einer Gruppe von geistig behinderten Erwachsenen.

Für diese anspruchsvolle, dankbare Aufgabe wünschen wir uns eine fröhliche, initiative und einsatzfreudige Person mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und wenn möglich Erfahrung im Umgang mit geistig Behinderten.

Sie finden bei uns eine vielseitige, weitgehend selbständige Arbeit in einem kleinen, aufgeschlossenen Team sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese an Herrn E. Walser, Mempfel 655, 9055 Bühler, zu senden.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch unser Wohnheimleiter, Herr Fritsche, Telefon 071 87 12 28.

2.32

Verein Chinderhus

Für eine unserer Grossfamilien suchen wir einen/eine

Mitarbeiter/in

Die Grossfamilie lebt in einem Seeländer Bauernhaus mit Umschwung, Garten und Kleintieren.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Erziehung oder in anderem Beruf
- Engagement und «Gspüri» im Umgang mit den Kindern
- Mitarbeit in Garten und Haushalt

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche
- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Stadt Biel
- Weiterbildungsmöglichkeiten/Supervision

Beschäftigungsgrad:
100 % oder nach Vereinbarung.

Arbeitsbeginn: 1. Mai 1990 oder nach Vereinbarung.

Anfragen und Bewerbungen sind bis 28. Februar 1990 zu richten an:

Herrn P. Kunz, Erziehungsberatung,
Bahnhofstrasse 50, 2502 Biel.

2.3

Amt für Kinder- und Jugendheime
Durchgangsheim Florhof
8001 Zürich

Wir suchen per 1. März 1990 oder nach Vereinbarung einen

Sozialpädagogen

Der Florhof ist ein offenes Durchgangsheim für maximal 15 Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts im Alter von 6 bis 16 Jahren. Diese werden in akuten Krisensituationen vorübergehend bei uns notplaziert.

Wir erwarten:

- Abschluss einer Schule für Soziale Arbeit oder gleichwertige Ausbildung
- hohe Belastbarkeit in Krisensituationen
- Flexibilität
- nach Möglichkeit vielfältige Berufserfahrung

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusammenarbeit mit verschiedenen ambulanten und stationären Institutionen
- grosse Selbständigkeit
- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Stadt Zürich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:
Durchgangsheim Florhof,
Frau E. Zinniker, Heimleiterin,
Florhofgasse 7, 8001 Zürich, Telefon 01 251 34 55.

2.34

Schulheim Elgg

In unserer Aussenwohngruppe für 6 bis 7 Jugendliche in Guntershausen TG können wir mit Eintritt nach Vereinbarung folgende Stellen neu besetzen

Gruppenleiter/in
Erzieher/in

Die 16- bis 18jährigen Jugendlichen beiderlei Geschlechts sind von einer unserer Schülergruppen übergetreten und besuchen extern eine adäquate Ausbildungsmöglichkeit. Sie werden in der Regel auf eine eigene Selbständigkeit im Lebens- und Wohnbereich hin gefördert. Die pädagogischen und therapeutischen Bemühungen unseres Heimes sind familien- und systemorientiert.

Unsere neuen Kollegen oder Kolleginnen sollten über eine entsprechende Fachausbildung verfügen, praktische Erfahrung im erzieherischen Umgang mit schwierigen Schülern oder Jugendlichen mitbringen und gewillt sein, sich für eine konstruktive Teamarbeit zu engagieren.

Die Stelle des Gruppenleiters/der Gruppenleiterin setzt eine breitere Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich voraus.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach denjenigen des Kantons Zürich.

Bewerbungen oder Anfragen für weitere Auskünfte sind an den Heimleiter

Herrn Hermann Binelli, Schulheim Elgg, 8353 Elgg,
Tel. 052 47 36 21, zu richten.

2.5

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft** mit Werkstätten für Holzbearbeitung, Weben, Backen, Töpfern und Kerzenziehen. Dazu kommen noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten.

Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Für die Begleitung unserer insgesamt 20 erwachsenen Schützlinge wünschen wir uns für die Wohngruppen **ab sofort oder nach Vereinbarung** einen/eine:

Gruppenleiter/in

Menschen, welche Erfahrung mitbringen **als Stellvertreter/innen**

Menschen, welche unsere Arbeit in einem **Praktikum** von mindestens 6 Monaten kennenlernen möchten

sowie einen

Praktikanten

für die Landwirtschaft.

Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 91 16 33.

2.6

Heilpädagogische
Kinder- und Jugendstation
der Klinik Bethesda
3233 Tschugg

Die heilpädagogische Kinder- und Jugendstation in Tschugg/Berner Seeland betreut epilepsiekranke Kinder im Schulalter.

Suchen Sie eine neue Herausforderung, eine Tätigkeit, die nicht eintönig ist und Sie voll in Anspruch nimmt?

Bei uns finden Sie als

dipl. Erzieher/in
Sozialpädagoge/in

oder als

Miterzieherin

(mit einer Ausbildung in einem verwandten Beruf)

eine interessante Anstellung. Ihr Engagement, Ihre Kreativität und Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Teammitgliedern sind für uns wertvoll.

Wir bieten:

- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- **kein** Pikett-Nachtdienst-Einsatz
- Wohnmöglichkeiten in der näheren Umgebung

Sind Sie neugierig geworden? Rufen Sie uns doch an!
Auskunft erteilt gerne Frau Th. Weber, Tel. 032 88 16 21.

Heilpädagogische Kinder- und Jugendstation,
3233 Tschugg.

2.31

Altersheime des Sozialamtes

Im Sommer 1990 kann das Heimleiter-Ehepaar des Altersheims Bullinger in den wohlverdienten Ruhestand treten. Wir suchen deshalb für dieses im Kreis 4 gelegene Altersheim mit 81 Pensionärsplätzen ein geeignetes

Heimleiter-Ehepaar

Wichtigste Voraussetzungen für diese interessante und anspruchsvolle Aufgabe sind Einfühlungsvermögen in die verschiedenartigen Bedürfnisse hochbetagter Menschen, Einsatzfreude, Initiative, Belastbarkeit und Fröhlichkeit.

Erforderlich sind neben einer abgeschlossenen Berufsausbildung und mehreren Jahren praktische Tätigkeit Erfahrungen in der Personalführung sowie Kenntnisse in den Bereichen Administration, Krankenpflege und Hauswirtschaft. Vorteilhaft wäre eine bereits absolvierte Heimleiterausbildung, welche jedoch auch später berufsbegleitend nachgeholt werden kann.

Für weitere Auskünfte oder zur Vereinbarung eines unverbindlichen Gesprächtermins steht die zentrale Verwaltung des Amtes für Altersheime zur Verfügung. Telefon 01 264 64 06 K. Buchter, oder Telefon 01 246 64 10, U. Brunold.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Beilage von Foto, tabellarischem Lebenslauf, Handschriftprobe, Zeugniskopien und Referenzangaben bis spätestens am 26. Februar 1990 zu richten an:

Frau Stadträtin Dr. E. Lieberherr,
Vorsteherin des Sozialamtes,
Amtshaus Helvetiaplatz,
Postfach, 8026 Zürich.

2.33

Heim für Cerebralgelähmte, Dielsdorf

Wir suchen einen (eine)

Gruppenleiter/in

mit pflegerischer und/oder erzieherischer Ausbildung und Erfahrung zur Führung einer Gruppe von 6 mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen. Unterstützt wird der/die Gruppenleiter/in von 2 erfahrenen, kollegialen Betreuerinnen.

Wir bieten Ihnen viel Selbständigkeit und gute Arbeitskonditionen.

Auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf freuen wir uns sehr.

Heim für Cerebralgelähmte,
8157 Dielsdorf, Spitalstrasse 12, Telefon 01 853 04 44.

2.38

Schenkung Dapples
Flühgasse 80, 8008 Zürich

Die Schenkung Dapples ist eine modern konzipierte **sozialpädagogische Einrichtung** am Rande der Stadt Zürich. Sie fördert und betreut Jugendliche, die in Wohngruppen zusammenleben und intern oder extern einer Lehre, Anlehre oder anderer Beschäftigung nachgehen.

Für den Aufbau und die Führung einer Wohngruppe suchen wir auf Frühjahr 1990

1 Gruppenleiter/in

und

2 Sozialpädagogen/innen

Wir stellen uns menschlich reife Persönlichkeiten vor, die Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen mitbringen und zudem über eine abgeschlossene Ausbildung an einer Schule für Sozialarbeit verfügen.

Die Anstellungsbedingungen sind fortschrittlich in Anlehnung an die Kantonal-zürcherischen Richtlinien (kein Nachtpikett, externes Wohnen usw.).

Schöne, preisgünstige Wohnungen stehen im nahen Personalhaus zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann zögern Sie nicht und setzen Sie sich mit dem Heimleiter, Herrn S. Devecchi, unter **Telefon 01 53 60 65** in Verbindung, der auch gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen entgegennimmt.

2.30

«LA LISIERE»
2533 EVILARD

In unserer zweisprachigen Gemeinde oberhalb Biel eröffnen wir im Herbst 1990 ein Altersheim für 45 Bewohner (davon ⅓ Pflege).

Deshalb suchen wir auf den 1. August 1990 oder nach Vereinbarung eine kompetente

Pflegeleitung

Mit der Fähigkeit, die Verantwortung für die ganzheitliche Pflege und Betreuung im Heim zu übernehmen.

Das Pflegepersonal welches gemeinsam mit ihr ausgesucht wird, untersteht ihrer Führung und Betreuung.

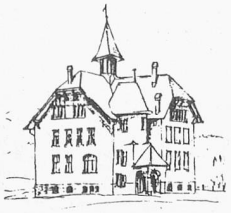
Als Bedingung stellen wir ein Pflegediplom sowie die Zweisprachigkeit.

Unser Wunsch wäre eine Persönlichkeit mit Organisationstalent, Führungserfahrung und SPITEX-Praxis, die motiviert ist, am Aufbau des Heimbetriebes tatkräftig mitzuarbeiten.

Ihre Bewerbung erwartet:

Frau C. Hartmann, z.H. Heimkommission,
ch. des Bourdons 7, 2533 Evilard.

2.29



Demokratisch-kreative Schule

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine **qualifizierte** und **engagierte**

Erzieherin

In unserem Wocheninternat sind Kinder im Primarschulalter. Wir haben unsere eigene Pädagogik entwickelt, um die Kinder auf **ganzheitlicher** Basis individuell und sozial zu fördern.

Wir sind ein Ort, wo der **Geist des Miteinanders** und die **gegenseitige Achtung** gelebt werden soll.

Wer Interesse hat, sich in unser Team zu **integrieren** und den **eigenen Entfaltungsraum** zu **suchen** und **auszugestalten,** möge detaillierte Unterlagen anfordern:

Demokratisch-kreative-Schule, 5047 Schiltwald-Walde (Kt. AG).

2.25

KNABENHEIM „AUF DER GRUBE" NIEDERWANGEN BEI BERN

Knabenheim «Auf der Grube» 3172 Niederwangen bei Bern

Wir suchen in unser Heim für 32 normalbegabte, verhaltensauffällige Buben im schulpflichtigen Alter

Erzieher/Erzieherin

zur Mitarbeit und Führung in einer unserer vier Erziehungsgruppen. Die Erzieher sind bei uns verantwortlich und besorgt für die sinnvolle und aktive Freizeitgestaltung der Kinder.

Unser Heim liegt in ländlicher Umgebung am Stadtrand von Bern.

Gute Arbeitsbedingungen, Stellenantritt Frühling oder Sommer 1990.

Interessenten, wenn möglich mit einer pädagogischen Ausbildung, die sich für eine vielseitige, auch praktische Tätigkeit interessieren, steht die Heimleitung für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. **Telefon 031 34 40 44.**

Anmeldungen sind erbeten an die Heimleitung, L. und P. Bürgi.

2.27

Stadtärztlicher Dienst Zürich

Im städtischen Krankenheim Seeblick in Stäfa/ZH, an schönster Lage über dem See, betreuen wir rund 30 Patienten, darunter auch solche, die zur Entlastung von Angehörigen nur vorübergehend aufgenommen werden.

Für dieses Heim mit familiärer Atmosphäre suchen wir eine

Heimleiterin

oder einen

Heimleiter

mit Verständnis und Engagement für die betagten Patienten.

Die Leitung würden wir gerne einer Persönlichkeit mit Führungsqualitäten, Kontaktfreudigkeit und Flexibilität anvertrauen. Ausbildung und Erfahrung im Pflegebereich sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Die Stelle kann sofort oder nach Vereinbarung angetreten werden.

Eine sehr schöne Dienstwohnung (altes Bauernhaus) steht auf Wunsch zur Verfügung. Die Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich sind anerkannt fortschrittlich.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau D. Hofmann, Telefon 01 216 44 90.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Stadtärztlicher Dienst Zürich, Personaldienst, Postfach, 8035 Zürich.

2.28

Sie sind in Ausbildung zum/zur

Heimerzieher/in
klin. Heilpädagogen/in
Sozialpädagogen/in

und suchen einen interessanten Praktikumsplatz (100-%-Stellen) auf August 1990.

Die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern, Neuhaus, bietet ein abwechslungsreiches Wirkungsfeld in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Kinderpsychiatern, Erziehern, Sozialarbeitern, Psychologen, Familientherapeuten und Lehrern. Klinikinterne Weiterbildung und Praktikumsanleitung.

Ihre Aufgabe wäre die pädagogische Mitbetreuung von 5 verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen beiderlei Geschlechts im Alter von 6 bis 16 Jahren.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte mit unserem Erziehungsleiter, Herrn Trede, Kontakt auf. Telefon 031 58 02 52.

Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik Neuhaus, Untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen/BE.

2.14

STERNEN

Sozialpädagogische Wohngruppe Sternen, Seestrasse 565, 8706 Meilen

Wir sind eine Wohngruppe für weibliche und männliche Jugendliche und suchen

Sozialpädagogen/in

in Teamleitung, 80 %.

Stellenantritt Frühjahr 1990 oder nach Vereinbarung.

Wir erwarten:
Pädagogische Ausbildung und Erfahrung im stationären Bereich mit Jugendlichen.

Wir bieten:
Interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz, Supervision, gute Sozialleistungen.

Weitere Auskünfte erteilen wir gerne!

Wohngruppe Sternen, Telefon 01 923 00 18.

2.18

Heim für cerebral Gelähmte, Dielsdorf

Wir suchen zur Ergänzung eines 3er-Betreuerteams auf eine Wohngruppe mit 6 schwer- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen eine teamfähige, fröhliche

Erzieherin/Betreuerin

mit erzieherischer und/oder pflegerischer Ausbildung/Erfahrung.

Wir bieten:

- gute Arbeitsatmosphäre und -bedingungen
- geregelte Arbeitszeit (42-Stundenwoche mit voller Kompensation)
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Senden Sie uns doch bitte Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns einfach einmal an. Unser Heimleiter, Karl Schäfer, empfängt Sie gerne zu einem Kontaktgespräch.

Heim für cerebral Gelähmte, Spitalstrasse 12,
8157 Dielsdorf, Telefon 01 853 04 44.

1A.30

Zur Führung unseres Heimhaushaltes mit Kantine suchen wir per 1. Mai 1990 oder nach Vereinbarung eine

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

welche gewillt ist, auch unsere behinderten Töchter auszubilden und anzuleiten.

Anforderungen

- Freude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Behinderten
- Fähigkeit, die Mitarbeiter in Kantine, Lingerie und Hausdienst zu führen
- Hauswirtschaftliche Fachschule HHF oder ähnliche Ausbildung

Wir bieten Ihnen eine zeitgemässe Regelung der Ferien und Freizeit sowie gute Entlöhnung und Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto.

ZUWEBE, Zugerische Werkstätte für Behinderte,
Untere Rainstrasse 31, 6340 Baar, Telefon 042 31 77 22.

2.37

Sozial-Pädagogische Gemeinschaften

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

1 dipl. Erzieher

zur ganzheitlichen Erziehung und Förderung unserer verhaltensauffälligen Kinder und Jugendlichen in familiären, dezentralisierten Gemeinschaften. Unsere Kinder besuchen die öffentlichen Schulen.

Gefragt ist ein initiativer, teamfähiger, belastbarer Pädagoge mit der Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit und Auseinandersetzung in einem anspruchsvollen, vielseitigen Arbeitsfeld.

Wir bieten:

- 42-Stunden-Woche (46 Wochenstunden, 8 Wochen Ferien)
- zeitgemässe Besoldung und attraktive Anstellungsbedingungen
- Unterstützung der Teamarbeit durch Fachberatung und Supervision
- interne und externe Weiterbildung

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an:
Herrn Ueli Merten, Gesamtleiter der
Sozialpädagogischen Gemeinschaften,
Postfach 73, 5620 Bremgarten, Telefon 057 33 32 66.

2.24

Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule
Monbijoustrasse 21, Postfach,
3001 Bern, Telefon 031 25 34 61

Die BFF Bern sucht an die Abteilung Sozial- und Sonderpädagogik einen (eine)

Kursleiter/Kursleiterin

(Teilstelle zirka 20 %)

für den geplanten Weiterbildungskurs diplomierter Erzieher/innen zum/zur **Praktikumsanleiter/in.**

Kursstruktur:

Der Kurs wird in 9 Zweitageblöcken durchgeführt und erstreckt sich über 14 Monate. Parallel dazu laufen – als fester Teil des Kurses – Gruppen- sowie Einzelgespräche mit den Kursteilnehmern.

Anforderungen:

Entsprechende Ausbildung und mehrjährige Praxis als Erzieher/in und Praktikumsanleitung.

Besoldung

Gemäss Verordnung über das Personalwesen an Schulen und Institutionen der Berufsbildung des Kantons Bern (VPB).

Bewerbungen mit Foto und den üblichen Unterlagen sind bis **5. März 1990** an die **Direktion BFF Bern, Monbijoustrasse 21, Postfach, 3001 Bern,** zu senden.
Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Hermann Wittwer, Vorsteher der Abteilung Sozial- und Sonderpädagogik, BFF Bern, Telefon 031 25 34 61.

Die Schuldirektorin der Stadt Bern
Joy Matter

2.23

WAISENHAUS - KÜSNACHT

Verändern

lassen sich die Voraussetzungen unserer Kinder und Jugendlichen nicht.

Doch wir wollen sie gemeinsam und verantwortungsvoll durch ihre Jugend mit ihren Schwierigkeiten begleiten. Dazu fehlt uns ab 1. März 1990 (oder nach Übereinkunft)

ein Erzieher oder eine Erzieherin

Wir sind ein Kleinheim mit externer Schulung für Mädchen und Knaben und bieten übliche Arbeitsbedingungen.

Ich gebe Ihnen gerne nähere Auskunft und erwarte Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

Friedrich Joss, Heimleiter, Waisenhaus Küsnacht,
Goldbacherstrasse 16, 8700 Küsnacht ZH,
Telefon 01 910 08 38.

2.22

Beschäftigungsstätte für geistig Schwerbehinderte Fustlighalde 84, 4600 Olten

Die Frage nach dem Sinn des Tuns bleibt bei uns nicht offen.

Es erwartet Sie eine attraktive, abwechslungsreiche und sichere Stelle mit interessanten Kontakten in der verantwortungsvollen Arbeit mit geistig schwerbehinderten Menschen.

Eine lohnende Herausforderung, bei uns tätig zu sein als

Gruppenleiterin

Die Schwerpunkte Ihrer Arbeit bilden die heilpädagogische Förderung und die Beschäftigung einer kleinen Gruppe von erwachsenen Menschen, deren Persönlichkeit sich dank Ihrer Unterstützung weiterentwickeln kann.

Was wir von Ihnen wünschen:

Abgeschlossene pädagogische Ausbildung.

Unser Angebot:

- angenehmes Arbeitsklima in einem kollegialen Team
- fachliche Beratung
- Fortbildung
- 6 Wochen Ferien

Stellenantritt: Per 1. März 1990 oder nach Vereinbarung.

Ihre Entscheidung?

Rufen Sie uns doch einfach an. Unser Heimleiter, Herr Peter Lehmann, gibt Ihnen gerne Auskunft, Telefon 062 26 16 86. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Stiftung zugunsten geistig Behinderter und Cerebralgelähmter, Engelbergstrasse 41, 4600 Olten.

2.20

Basler Frauenverein «am Heuberg» Schifferkinderheim
Weilerweg 3, Tel. 061 65 45 65, 4057 Basel

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n fröhliche/n und initiative/n

Erzieher/in

für die Betreuung einer Gruppe von 10 Knaben und Mädchen im Alter von vier bis sechzehn Jahren.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufslehre als Erzieher
- Erfahrung und Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur Anlernung eines Praktikanten in Ausbildung
- Bereitschaft für Sonntags- und Nachtdienste

Wir bieten:

- Unterstützung durch zugezogene Fachleute
- der Lohn richtet sich nach den staatlichen Ansätzen des Kantons Basel-Stadt

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die Heimleitung:

O. und R. Sohn-Johanni,
Weilerweg 3, 4057 Basel.

2.21

Bildungsstätte Sommeri für Behinderte

In unserer Institution betreuen und beschäftigen wir jugendliche und erwachsene Behinderte.

Zur Ergänzung unseres aufgestellten Teams suchen wir auf unsere Wohngruppen

2 Miterzieherinnen

(mit oder ohne Nachtpikettdienst)

für die Betreuung und Förderung der uns anvertrauten geistigbehinderten Frauen.

Heimerzieherinnen mit abgeschlossener Ausbildung oder Personen mit Erfahrung in der Betreuung Behinderter informieren wir gern über die Einsatzmöglichkeiten. Es besteht auch die Möglichkeit, berufsbegleitend die VPG-Ausbildung zu absolvieren.

Weiter suchen wir

BetreuerIn

in unsere geschützte Werkstätte.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Auskünfte erteilt unser Heimleiter, Josef Amrein, der allen Interessenten auch gerne unsere Institution zeigt.

Richten Sie Ihre Bewerbung an:

Bildungsstätte Sommeri für Behinderte, 8580 Sommeri,
Telefon 071 67 51 41.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

2.19

Hagrösli

Wohn- und Arbeitsheim in Steffisburg

Wenn Du als

BetreuerIn

mit jungen, wahrnehmungsgestörten (autistischen) Menschen arbeiten möchtest, kannst Du dies bei uns tun.

Wir sind ein Kleinheim mit 7 behinderten Menschen.

Wir bieten Dir eine 80-%-Stelle, die Du mit Engagement, Kraft und Phantasie ausfüllen kannst.

Du betreust 2 Behinderte, arbeitest im und ums Haus mit.

Dies in unregelmässigem Turnus, jedoch beträgt Dein Arbeitssoll 36 Stunden in der Woche, bei 8 Wochen Ferien im Jahr.

Beginnen kannst Du sofort oder nach Vereinbarung.

Wenn Du Interesse hast, mehr über diese Stelle zu erfahren, rufe an und verlange mich, die Heimleiterin Giovanna Paravicini, Telefon 033 37 31 19.

Wohn- und Arbeitsheim Hagrösli,
Hagrösliweg 14, 3612 Steffisburg.

2.17

VEBO

Solothurnische Eingliederungsstätte für Behinderte
Werkhofstrasse, 4702 Oensingen

In unserem Wohnheim finden 40 arbeitsfähige behinderte Erwachsene in Wohngemeinschaften ein behagliches Zuhause. Das Internat kann zusätzlich 35 Lehrlinge und Spätbehinderte in der beruflichen Abklärung aufnehmen.

Unser Wohnheimleiter wendet sich einer neuen Aufgabe zu. Für seine Nachfolge suchen wir per 1. April oder nach Vereinbarung

1 Wohnheimleiter/in

Die Leitung der Heime erfordert solide Kenntnisse in der Sonderpädagogik, Personalführung und Administration.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich
- absolvierte Fortbildung für Führungsaufgaben (resp. Bereitschaft für Fortbildung nach Stellenantritt)
- Erfahrung im Umgang mit behinderten Erwachsenen
- ausgeglichene, belastbare Persönlichkeit

Wir bieten neuzeitliche Anstellungsbedingungen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an den heutigen Stelleninhaber, Rolf Eichenberger, Telefon 062 78 81 78.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Genossenschaft VEBO,
Werkhofstrasse 8, 4702 Oensingen.

2.26

STIFTUNG
ZÜRCHER SPRACHHEILSCHULE
UNTERÄGERI

Für unser Wocheninternat suchen wir auf den Frühling 1990

Erzieher/in

Teilpensum 80 % möglich.

Wenn Sie sich als reife Persönlichkeit für die Arbeit mit sprachbehinderten Kindern interessieren, wenn Sie durch Ihren Einsatz an der Prägung einer Internatsgruppe interessiert sind, treten Sie doch mit uns in Kontakt.

Wir bieten zeitgemässe Arbeitsbedingungen und 11 Wochen Ferien.

Anfragen oder Bewerbungen an

Sprachheilschule, z.H. B. Filliger,
Höhenweg 80, 6314 Unterägeri,
Telefon 042 72 10 64.

2.46

Die **Stiftung Jahrzeitenhaus**

plant eine Schule in Kleingruppen in einem repräsentativen Haus am Rosenberg im Zentrum der Stadt St. Gallen.

Für diese Aufgabe suchen wir engagierte Mitarbeiter. Wenn Sie als

Sonderschullehrer/in

in einem kleinen Team am Neuaufbau dieser Individualschule mitarbeiten wollen, erwarten wir Ihre Bewerbung an

Stiftung Jahrzeitenhaus,
z.H. Alois Walker, Präsident,
Buechstrasse 24, 9608 Ganterschwil,
Telefon 073 33 20 35.

2.15

In unser Heim für behinderte Kinder im Vorschulalter und für Ferienstation für Schulkinder bis 16 Jahre, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Erzieherin als Gruppenleiterin

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Heimerzieherin
- einige Jahre Erfahrung
- pflegerische Kenntnisse erwünscht

Wir bieten:

- selbständiges Führen einer kleinen Gruppe
- Arbeit im Team
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien
- grosszügige Ferienregelung

Anfragen und Bewerbungen an:

D. Sutter, **Kinderheim St. Ursula, 4704 Deitingen,**
Tel. 065 44 16 46.

2.4

Stadt Winterthur

In unserer Schülergruppe betreuen wir acht Mädchen und Knaben im Schulalter. Zur Ergänzung des Mitarbeiterteams (zwei Männer und zwei Frauen) suchen wir auf **1. Mai 1990** oder nach Übereinkunft einen

Erzieher

Wir wünschen uns einen verständnisvollen und fröhlichen Kollegen mit möglichst vielseitigen Interessen, die er mit Begeisterung und Freude auch bei den ihm anvertrauten Kindern wecken und fördern möchte.

Unser gemütlich eingerichtetes Heim liegt im Zentrum von Oberwinterthur, von Bäumen umgeben in einem ruhigen Wohnquartier. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (SBB und Bus) sind das Stadtzentrum und die Naherholungsgebiete rund um Winterthur in wenigen Minuten erreichbar.

Innerhalb unseres Hauses gehen vier voneinander ganz unterschiedliche Wohngruppen ein und aus: Die Kleinkindergruppe, die Schülergruppe und die beiden sozialpädagogischen Grossfamilien.

Falls Sie sich für diese Arbeit interessieren und Sie eine weitgehend selbständige Aufgabe anspricht, erwartet Sie nebst den guten Anstellungsbedingungen der Stadt Winterthur ein Arbeitsplatz mit besonderer Ambiance.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese zu senden an

Kinder- und Jugendheim Oberi
8404 Winterthur, Pestalozzistrasse 21
Urs Greminger, Heimleiter
Telefon 052 27 14 15

2.51

Wir suchen

Mitarbeiterin

Schwerpunkt Wohnbereich.

In einer möglichst individuellen Betreuung unserer Schützlinge sowie in der sozialen Ausgestaltung der Heimgemeinschaft versuchen wir, Anregungen aus der Anthroposophie zu verwirklichen.

Für Auskünfte steht die Mitarbeiterschaft gerne zur Verfügung.

Haus Christofferus, Wohn- und Werkgemeinschaft für 20 seelenpflege-bedürftige Jugendliche und Erwachsene, 2616 Renan, Tel. 039 63 14 34.

2.9

Sie sind

Heimerzieher/in
klin. Heilpädagoge/in
Sozialpädagoge/in

und suchen einen interessanten Arbeitsplatz auf den 1. April oder 1. Juli 1990 (100-%-Stellen).

Die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern, Neuhaus, bietet ein abwechslungsreiches Wirkungsfeld in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Kinderpsychiatern, Erziehern, Sozialarbeitern, Psychologen, Familientherapeuten und Lehrern.

Ihre Aufgabe wäre die pädagogische Betreuung von 5 verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen beiderlei Geschlechts im Alter von 6 bis 16 Jahren.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte mit unserem Erziehungsleiter, Herrn Trede, Kontakt auf. Telefon 031 58 02 52.

Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik Neuhaus,
Untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen/BE.

2.13

Die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern sucht für ihre Aussenwohngruppe in einem Einfamilienhaus in Bremgarten/BE auf 1. April und 1. Juli 1990

1 Heimerzieher/in

(85-%-Stelle)

oder **klinischen Heilpädagogen/in**
oder **Sozialarbeiter/in**
oder **Sozialpädagoge/in.**

In der Wohngruppe leben 6 Jugendliche beiderlei Geschlechts, welche alle die öffentliche Schule besuchen oder eine Berufslehre absolvieren.

Aufgabenbereich: Zusammen mit 3 Betreuern Führen der Wohngruppe. Zusammenarbeit mit Sozialarbeitern und Jugendpsychiater.
Enge Kontakte zu Eltern, Lehrern und Lehrmeistern.

Anstellungsbedingungen und Besoldung richten sich nach kantonaler Verordnung.
Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bitte schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen und handschriftlichem Lebenslauf an den Erziehungsleiter der Klinik Neuhaus, untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen/BE, Telefon 031 58 02 52.

2.12

Stiftung Albisbrunn

Albisbrunn dient der heilpädagogisch orientierten Betreuung, Schulung, Berufsabklärung und beruflichen Ausbildung von normalbegabten, erziehungsschwierigen, männlichen Jugendlichen im Alter von 12 bis 22 Jahren.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung je

2 Erzieher/Erzieherinnen

für eine Schüler- und eine Lehrlingsgruppe.

Wir erwarten:
- abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder in einem verwandten Beruf
- geigneten Berwerbern(innen) kann die Möglichkeit zu einer sozialpädagogischen Ausbildung geboten werden
- Mindestalter: 23 Jahre
- Engagement und Belastungsfähigkeit

Wir bieten:
- interessante und anforderungsreiche Stelle
- gute Entlöhnung und Sozialleistungen
- preisgünstige Wohnung oder Zimmer
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung

Auskunft erteilen der Heimleiter, Hr. H. Bolliger, der Erziehungsleiter Schüler, Hr. Gräub, und der Erziehungsleiter Lehrlinge, Hr. Forster. Tel. 01 764 04 24.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Heimleitung der Stiftung Albisbrunn, 8915 Hausen a. A.

2.54

Kinderheim Wartheim, Muri bei Bern

Suchen Sie eine vielseitige, anspruchsvolle Tätigkeit und haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?

Auf Mitte März 1990 oder nach Vereinbarung suchen wir eine

diplomierte Erzieherin

In unserem familiären Kleinheim betreuen wir 12 normalbegabte Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 8 Jahren, die aus sozialen oder persönlichen Gründen unserer Betreuung bedürfen.

Von unserer neuen Mitarbeiterin erwarten wir Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Sinn für Wohnatmosphäre, Fertigkeiten in den allgemeinen Hausarbeiten, Kreativität und Interesse für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Sie finden bei uns eine gute Zusammenarbeit im Team und werden durch Supervision und Praxisberatung unterstützt.

Besoldung nach kantonalen Richtlinien.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Kinderheim Wartheim, Thunstrasse 48, 3074 Muri,
Tel. 031 52 01 12, Paul Gerber, Heimleiter.

2.55

Das Wohnheim Ungarbühl für geistig behinderte Erwachsene in Schaffhausen bietet ca. 36 Frauen und Männern eine ihnen angemessene Wohn- und Arbeitsumgebung und fördert ihre individuelle und kollektive Lebensgestaltung.

Als Nachfolger/-in der bisherigen Stelleninhaberin suche ich

einen Leiter oder eine Leiterin der Beschäftigungsgruppen

Diese Aufgabe umfasst die Verantwortung für die persönliche und fachliche Leitung der 4 Mitarbeiterinnen in der internen Beschäftigungstherapie, die inhaltliche Gestaltung der Arbeit mit den Behinderten und die Mitarbeit im Kaderteam des Wohnheimes. Die besondere Verantwortung dieser Stelle lässt eine Teilzeitarbeit nicht zu.

Für diese Aufgabe kommt eine engagierte, an sozialen und therapeutischen Fragen interessierte und gereifte Persönlichkeit ab ca. 25 Jahren in Frage, die eine entsprechende Ausbildung, z.B. in Ergotherapie, Aktivierungstherapie oder eventuell ein Kindergartenseminar, absolviert hat. Erfahrung in der Arbeit mit geistig Behinderten ist notwendig.

Interessierten Bewerberinnen und Bewerbern stehe ich für diskrete erste Auskünfte und Besprechungen zur Verfügung und erwarte gerne ihre Kontaktnahme.

Markus Imhof
Unternehmens- und Personalberatung
Zentralstrasse 80/Postfach 223
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel.: 053/22 44 26